Um höchst Aktuelles...

... geht es in den vorliegenden CONTUREN: um den Euro, um Arabien, Afrika, die Finanzmärkte, die österreichische Auslandskulturpolitik und die Forschung.

Mit seiner Kritik an der Rettung Griechenlands eröffnet der bekannte deutsche Ökonom und Autor **Hans-Olaf HENKEL**, ehemals Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, den Reigen. Er plädiert für die Trennung unserer Währung in einen Nord- und Süd-Euro und argumentiert ähnlich wie einige Berater des deutschen Finanzministers Wolfgang Schäuble, der Euro-Rettungsschirm überfordere die „Geberländer“ und gefährde die Entwicklung der Gesamt-EU.

Der Berliner Autor und Weltreisende **Hans Christoph BUCH** sorgt sich um die Zukunft Afrikas, das vor einer Apokalypse stehe. Er schildert Geschichte und Gegenwart dieses geschundenen Kontinents und entwirft mögliche Zukunftsszenarien, die er aber überwiegend nicht sehr optimistisch sieht. In eine ähnliche Kerbe schlägt auch **Sonja HEGASY**, Islamwissenschaftlerin und Vizechefin des Zentrums Moderner Orient in Berlin. Sie befasst sich mit den Revolutionen in Arabien und schildert deren Ursachen und Chancen. Demokratie uns Islam seien vereinbar, so ihre Grundthese.

Wilfried STADLER, früher Bankmanager und nun Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien, analysiert die Finanzmarktkrise, von der er annimmt, sie sei noch nicht überwunden. Einer der Gründe der Krise sei die blauäugige, den Märkten fast blind vertrauende Haltung der herrschenden Lehre der Wirtschaftswissenschaften gewesen, konstatiert Stadler, die Nationalökonomie müsse deshalb in diesem Bereich auf völlig neue Grundlagen gestellt werden.

Die bedeutende Rolle der Auslandskulturpolitik im Rahmen der österreichischen europäischen und globalen Außenpolitik betont der Leiter der Kulturpolitischen Sektion im heimischen Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, **Martin EICHTINGER**. Er stellt die beeindruckenden Aktivitäten, Pläne und Projekte der Auslandskulturpolitik dar und fordert „Mehr Kultur in Europa, mehr Europa in der Kultur“.

Wir freuen uns, in den vorliegenden CONTUREN das größte Forschungsinstitut Österreichs, das **Austrian Institute of Technology/AIT** vorstellen zu können. Träger sind die Republik Österreich und die Industriellenvereinigung, Vorsitzender ist **Hannes ANDROSCH**. Nach einer grundlegenden Einführung in die umfangreichen Tätigkeiten des AIT befassen sich **Josef FRÖHLICH** und **Wolfgang CERNY** mit einem der Hauptthemen des AIT-Departements Foresight & Policy Development, mit Komplexität als einer Herausforderung für eine nachhaltige Infrastrukturpolitik.

Theo Faulhaber
TrendConsult